

I. Budapest am 10/III 1940
Mein Lieber und Unbekannter Freund Joel?

Ich stell mich Euch für mich kenne zu lernen. Ich bin ein Schwager von Eurer Schwester Lea, und schicke Euch meine fotografie. Diese Woche habe bekommen ein Brief von der Schwester Lea und hat gleich zu geklebt ein Brief Euch über zuschicken, denn Sie hat schon ein lange Zeit von Euch kein schreiben nicht bekommen. Die Krieg hat mich geführt als Soldat bis Ungarn. Ich bin schon hier vorüber 6 Monaten. Vorüber 3 Monaten bin ich in ein Lager interniert gewesen, und jetzt bin ich in Budapest, ich habe möglichkeiten nach Palästina nur man braucht Geld haben, und das habe ich nicht. Vor der Krieg habe ich gearbeitet in Krakau, ich bin von beruf ein Graveur. Ich habe gearbeitet bei mein Onkel vorüber 12 Jahre, ich habe sehr gut verdient, und meine Eltern unterstützt. Letztes habe ich gearbeitet selbständig, nur die Krieg hat alles vernichtet, und ich weiß nicht was mit dem Werkstoff geschehen ist. Das letzte schreiben von zu Hause bekommen, teilt man mir das mein Vater so ist gestorben. Ich weiß nicht bis heute, zu ist er krank gewesen oder etwas es ist mit ihm geschehen, Mir senden hier in Budapest vorüber 250 Mann. Viel wollen fahren nach Palästina nur die was Geld haben, andere fahren nach Amerika und nach Kanada auch die verwante nehmen sei dort hin. Die übrige was bleiben hier, was haben nicht kein Vaterland schreit man ein. Ich habe auch viel verwante in Amerika nur die adresse weiß ich nicht. Ich habe ein Onkel in New-York er heißt Jakob Horowitz, sein Bruder wohnt in Krakau er hat ein Stempelfabrik. Auch wenn Sie können mir schicken die adresse von der Sansker Verein in Amerika. Mit Ihnens Schwester habe ich gehabt sehr gerne zu Hause und Sie hat mich speziell geschrieben das ich soll mich zu Euch wenden, das Ihr sollt mir zu beihilf kommen, das ich soll nach Palästina können fahren.

Vor der Krieg bin Ich in Brzozów gewesen hat die Schwester gut ausgesehen. Finkiel ist gewesen in Lemberg. Die Kinder schauen gut aus, und seien sehr Klug. Mein Bruder Leibisch ist bei sein Onkel Jakob Linkiet in Tyrawa Wotaska. Mehr kein neues gibt nicht. Ich schliesse mein schreiben Ich Grüsse Euch und besondere Grüsse für eier Frau von eier unbekannten Freund

Mendel

Mein adresse ist

Magyar Cionista Szövetseg
für Langsam mendel
Budapest VI, Andrássy ut. 67
(Ungarn)



K

Mein denkmal
von Budapest
Langsam Mendel